

Version-LDT : 07/99

Heilbronn GmbH  
Frankfurter Str. 6  
74072 Heilbronn  
Labor : Vet-Med-Labor

Kunden-(Arzt-)Nummer : MAIR  
Erstelldatum : 13.02.2019

Anforderungs-Ident : 80623209  
Auftragsnummer Labor : VM375845

Labor-Datum : 13.02.2019  
Bericht-Datum : 13.02.2019

Name : [REDACTED], Sandra  
Vorname : Katze 46674/1  
Geb.-Datum : 29062009

Befundart: Endbefund

Pat.-Info : 80623209  
Geschlecht: männlich

### Geriatrisches Profil

---

#### T4 Basalwert

2.1 ug/dl [ 0.8 - 4.7 ]



Katzen mit einer T4-Konzentration oberhalb des Referenzbereichs und typischer Symptomatik leiden mit großer Wahrscheinlichkeit an einer

Hyperthyreose.

Bei älteren Katzen mit typischer Symptomatik einer Hyperthyreose und einer T4-Konzentration im Graubereich sollten gleichzeitige nicht thyreoidale

Erkrankungen und die Verabreichung bestimmter Medikamente abgeklärt oder ein Frühstadium der Erkrankung in Betracht gezogen werden. Wir empfehlen

gegebenenfalls eine Nachtestung in 2-8 Wochen oder evtl. die Bestimmung des freien T4 mittels Dialyseverfahren.

Katzen mit einer erniedrigten T4-Konzentration leiden meist an einer nicht-thyreoidalen Erkrankung (NTI) oder sind im Rahmen der Hyperthyreose-Therapie überdosiert.

Wiederholte T4-Konzentrationen im unteren Referenzbereich schließen das

Vorliegen einer Hyperthyreose weitgehend aus.

Bei einer Therapie mit Methimazol liegen die T4-Konzentrationen normaler-

weise im unteren Referenzbereich.  
 <0.8 ug/dl subnormal  
 0.8 - 4.7 ug/dl normal  
 2.3 - 4.7 ug/dl Graubereich bei alten und symptomatischen Katzen  
 >4.7 ug/dl vereinbar mit Hyperthyreose  
 Umrechnungsfaktor von ug/dl zu nmol/l: x 12.87

**SDMA**

10 ug/dl [ 0 - 14 ] 

Sowohl die SDMA- als auch die Kreatininkonzentration sind nicht erhöht, es liegt vermutlich eine gute Nierenfunktion vor. Bei klinischem Verdacht auf eine Nierenerkrankung empfehlen wir zusätzlich eine umfassende Urinanalyse.

**Kreatinin**

1.5 mg/dl [ 0.9 - 2.3 ] 

Bitte beachten Sie den neuen Referenzbereich!

**Harnstoff-N**

29 mg/dl [ 16 - 38 ] 

**Natrium**

151 mmol/l [ 147 - 159 ] 

**Chlorid**

116 mmol/l [ 109 - 129 ] 

**Kalium**

4.4 mmol/l [ 3.3 - 5.8 ] 

**anorg. Phosphat**

0.9 mmol/l [ 0.8 - 2.2 ] 

**Bilirubin**

0.2 mg/dl [ 0 - 0.4 ] 

**GPT**

118 U/l [ 27 - 175 ] 

**Alk. Phosphatase**

21 U/l [ 12 - 73 ] 

**γ-GT**

1 U/l [ 0 - 5 ] 

**GOT**

47 U/l [ 14 - 71 ] 

**GLDH**

5 U/l [ 0 - 11 ] 

**Gesamteiweiß**

8.0 g/dl [ 5.9 - 8.7 ] 

**Albumin**

3.8 g/dl [ 2.7 - 4.4 ] 

**Globulin**

4.2 g/dl [ 2.9 - 5.4 ] 

**Albumin/Globulin-Quot.**

0.90 k.A. [ > 0.57 ] 

**Glucose**

97 mg/dl [ 63 - 140 ] 



Basophile Granulozyten

2 %

Eosinophile Gr.

0 %

Segmentkernige

47 %

Lymphozyten

49 %

Monozyten

3 %

Basophile Gr. (abs.)

144 /ul + [ 0 - 100 ]



Eosinophile Gr. (abs.)

29 /ul - [ 90 - 2180 ]



Segmentkernige (abs.)

3370 /ul [ 2620 - 15170 ]



Lymphozyten (absolut)

3506 /ul [ 850 - 5850 ]



Monozyten (absolut)

180 /ul [ 40 - 530 ]



LUC

0 %